



Hand- und Winkelstückhalter für die Außenreinigung und Desinfektion.



IRA-100 – bequeme Bestückung des Systems.



Der Zangenhalter – sinnvolles Zubehör.

Instrumentenreinigung

Technik, die absolute Hygiene garantiert

Die gesicherte Reinigung und Desinfektion kontaminierter Instrumente gehört zu den vorrangigsten Hygieneanforderungen in der Zahnmedizin. Von wissenschaftlicher Seite wird dabei schon auf Grund gesteigerter Personenschutzbestimmungen der maschinellen Vorgehensweise gegenüber der manuellen Instrumentenaufbereitung der Vorzug gegeben. Deshalb hat sich beispielsweise die Praxis von Dr. Volkmar Riemer für das standardisierte und validierte Desinfektionsverfahren in Form des chemothermischen Reinigungssystems IRA-100 entschieden, welches zudem zu einer deutlichen Zeit- und Kosteneinsparung führt.

| Dr. Volkmar Riemer

Die Entwicklung des IRA-100 ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen der IC Medical System GmbH (Korb) und der Bosch-Siemens-Gruppe. Der Markenname Bosch-Siemens war mir nicht zuletzt deshalb wichtig, weil er einen bundesweiten 24-Stunden-Service zusichert. IC Medical System wiederum als mittelständischer Partner des IRA-100 sorgt für Praxisnähe und die flexible Einbindung von Kundenwünschen bzw. -anregungen. Diesbezüglich stehen neben der Basisversion mit Grundkorb, Trayhalter, Feinsiebkorb und Instrumentenhalter-Einsatz auch ein Zubehör-Programm zur Verfügung, das durch kontinuierliche Optimierungen die Aufrüstbarkeit des Gerätes auf den neuesten Stand der Technik in Aussicht stellt. Durch die kompakte Bauweise (H 45 x B 55,5 x T 46 cm) ist das IRA-100 als Tisch-Standgerät nutzbar oder ein- bzw. unterbaufähig. Die Edelstahlverkleidung fügt sich harmonisch in unsere Praxiseinrichtung ein, die Wärme- und Schall-Emission (50 Dezibel) ist sehr gering. Die Desinfektion mit gleichzeitiger Reinigung für Instrumente und Gegenstände aus Metall, Glas, Keramik und Kunststoff erfolgt in einem Arbeitsgang. Dabei ge-

währleistet die Desinfektions- und Reinigungslösung IRA-DES die Desinfektion des Spülgutes, löst Blut oder Eiweißreste auch in Rillen von Pinzetten, wirkt bakterizid, fungizid und virus-inaktivierend. Die Wirksamkeit des Verfahrens wurde durch Fachgutachten vom Institut für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle Gießen bestätigt. Zusätzlich wird das Neutralisations- und Nachspülmittel IRA-KLAR sowie IRA-SALZ zur Wasserenthärtung verwendet. Vom Hersteller wird zudem eine Minimierung von Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen in Aussicht gestellt, welche im Hinblick auf die strenger gewordenen Arbeitsschutzbestimmungen nicht außer Acht zu lassen ist. In wirtschaftlicher Hinsicht überzeugte der vom Hersteller errechnete Preisvergleich: Auf der Basis des Anschaffungspreises (1.750,- Euro) und dem geringen Energieverbrauch des Gerätes liegen die Kosten für eine manuelle Instrumentenaufbereitung mit 7,35 Euro pro Charge, für eine maschinelle Aufbereitung dagegen nur bei 1,85 Euro pro Charge. Diese Kosten basierten auf ermittelten Durchschnittswerten von Personal, Energie, Wasser, Reinigungsmittel und Abschreibung.

kontakt:

IC Medical System GmbH
Postfach 13 44
71400 Korb
Tel.: 0 71 51/6 19 85
Fax: 0 71 51/60 65 41
E-Mail: info@icmedical.de
www.icmedical.de